

Bewerbung - Zulassung

Seite 1 von 4

Das Zulassungsverfahren ist insgesamt dreistufig: Bewerbung > Auswahl > Zulassung. Nach Ihrer Bewerbung folgt ein internes Auswahlverfahren und alle Bewerber erhalten auf elektronischem Weg eine abschließende Benachrichtigung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an zwei Stellen: Ein Teil der Bewerbungsunterlagen geht auf elektronischem Weg an die Fachhochschule Potsdam; die vollständigen Bewerbungsunterlagen in der Papierversion gehen an die Architekturhochschule in Taschkent. Nur vollständige Bewerbungen werden berücksichtigt. Im Anschluss an diese Vorprüfung wird nach einem Punktesystem eine Rangliste der Bewerber aufgestellt. Abhängig von der Bewerbersituation werden Bewerbungsgespräche geführt.

1. Zugangsvoraussetzungen

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium.

Der Studiengang richtet sich an Absolventen, die einen Bachelor, einen vergleichbaren oder höheren Abschluss erworben haben und usbekischer oder deutscher Staatsangehörigkeit sind. Im Einzelfall können auch Bewerber anderer Staatsangehörigkeit aufgenommen werden. Der Studiengang richtet sich vornehmlich an folgende Fachrichtungen: Architektur, Bauingenieurwesen, Archäologie, Kunstgeschichte, Restaurierungswissenschaften, Stadt- und Landschaftsplanung, Design oder vergleichbare Studiengänge.

2. Deutsche Sprachkenntnisse.

Der Nachweis eines absolvierten sprachlichen Einstufungstests beim Goethe-Institut Taschkent ist Bestandteil der Bewerbungsunterlagen. Das heißt, zur Bewerbung müssen Sie am Goethe-Institut Taschkent an einem sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. In begründeten Ausnahmefällen kann dieser Nachweis nachgereicht werden.

2. Bewerbung

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen die nachfolgend aufgelisteten Dokumente (1) bis (7), wobei Wichtige Hinweise zu Bewerbungsunterlagen zu beachten sind. Beachten Sie bitte, dass für das Bewerbungsformular ein zweisprachiges PDF-Bewerbungsformular in Deutsch/Englisch zum Download und Ausfüllen am PC sowie alternativ ein inhaltlich identisches Deutsch/Russisches Word-Bewerbungsformular zur Verfügung steht. Nur dieses offizielle Bewerbungsformular kann anerkannt werden. Alle anderen Dokumente können soweit nicht anders festgelegt formlos eingereicht werden.

| Nr. | Dokument |
|-----|---|
| (1) | Bewerbungsformular, vollständig ausgefüllt |
| (2) | Motivationsschreiben mit Beschreibung des Berufszieles |
| (3) | Letztes Schul-Abschlusszeugnis als Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung |
| (4) | Letztes Studien-Abschlusszeugnis mit Abschlussurkunde |
| (5) | Nachweis der Teilnahme am sprachlichen Einstufungstest beim Goethe-Institut Taschkent. Der Nachweis kann in begründeten Ausnahmefällen nachgereicht werden. |
| (6) | Projektmappe mit drei Arbeitsproben |
| (7) | Passbild |

Empfänger der Bewerbungsunterlagen

Bewerbungsunterlagen müssen grundsätzlich an der Architekturhochschule Taschkent in Papierform und gleichzeitig an der Fachhochschule Potsdam per E-Mail eingereicht werden. Nicht alle zu den Bewerbungsunterlagen gehörenden Dokumente werden nach Potsdam gesendet (siehe Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen).

An der Architekturhochschule Taschkent werden alle zu den Bewerbungsunterlagen gehörenden Dokumente (1) bis (7) als Ausdruck bzw. als Papierversion eingereicht.

Bewerbung - Zulassung

Seite 2 von 4

Adresse:

Toshkent arxitektura-qurilish instituti
Navoiy shoh ko'chasi, 13 uy
Prof. A. A. To'laganov
100011 Toshkent

Jedes Dokument für die Taschkenter Architekturhochschule kann in Russisch oder Englisch oder Deutsch eingereicht werden und wird in jeweils 2 Exemplaren benötigt. Sie müssen also insgesamt 2 Sätze der Dokumente abgeben.

An die Fachhochschule Potsdam werden nur folgende Bewerbungsunterlagen in Deutsch oder Englisch per E-Mail übermittelt: Dokumente (1), (2), (6) und (7). Nutzen Sie bitte folgende E-Mail-Adresse:

E-Mail: usbekisch-deutsche-bauakademie@fh-potsdam.de

3. Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen

Die folgende Übersicht zeigt Ihnen nochmals, welche Bewerbungsunterlagen Sie wo einreichen müssen (X). Lesen Sie aber unbedingt auch die danach folgenden Abschnitte.

| | Fachhochschule Potsdam | Architekturhochschule Taschkent |
|------------------------------|--|---------------------------------|
| (1) Bewerbungsformular | X ohne Unterschrift und Passbild, Passbild (7) wird elektronisch übermittelt | X mit Passbild und Unterschrift |
| (2) Motivationsschreiben | X | X |
| (3) Schul-Abschlusszeugnis | | X |
| (4) Studien-Abschlusszeugnis | | X |
| (5) Sprachtest | | X |
| (6) Projektmappe | X | X |
| (7) Passbild | X | Entfällt, siehe (1) |

- Sämtliche in Potsdam per E-Mail eingehende Unterlagen sind in deutscher oder englischer Sprache einzureichen.
- Sämtliche in Taschkent einzureichende Unterlagen müssen als Papierversion in Russisch oder Englisch oder Deutsch verfasst sein. Für die Dokumente (3) und (4) ist eine beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Jedes Dokument für Taschkent wird außerdem in 2 Exemplaren benötigt.
- Bitte beachten Sie, dass das Bewerbungsformular (1) als PDF-Bewerbungsformular und alternativ als Word-Bewerbungsformular zur Verfügung steht. Sollte es also Probleme beim Ausfüllen des PDF geben, nutzen Sie als Alternative das Word-Bewerbungsformular.
- Dateinamen: Verwenden Sie bitte für die Dateinamen der elektronischen Dokumente Ihren Familiennamen, wie er in Ihrem Pass in lateinischen Buchstaben geschrieben ist und die Dokumentennummern (1) bis (7) wie folgt: Familienname_1.pdf. Beispiel: karimova_1.pdf.
- Beachten Sie unbedingt, welche Unterlagen Sie wohin, in welcher Sprache und wie vielen Exemplaren senden müssen!
- Sollten Sie noch keine Deutschkenntnisse besitzen, können die nach Potsdam zu übermittelnden Dokumente (1), (2) und (6) alternativ zur deutschen Sprache in Englisch ausgefüllt bzw. verfasst werden. Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Dokument (5)!

Hinweise

Zu (1)

Das PDF-Bewerbungsformular wird am PC ausgefüllt, es wird ohne Unterschrift und Passbild nach Deutschland übermittelt. Das Passbild (7) wird separat als Einzeldatei per E-Mail gesendet. Sollte die PC-Bearbeitung des PDF-Bewerbungsformular nicht funktionieren, nutzen Sie als Alternative das Word-Bewerbungsformular, füllen es notfalls

Bewerbung - Zulassung

Seite 3 von 4

auch handschriftlich in Druckbuchstaben aus und scannen es für den elektronischen Versand. Für die Fachhochschule Potsdam wird das Dokument in Deutsch oder Englisch ausgefüllt, für die Taschkenter Architekturhochschule in Russisch oder Englisch oder Deutsch.

Zu (2)

Motivationsschreiben: Hier sollte der Bewerber den Grund für seine Bewerbung erläutern und darlegen, warum er besonders geeignet und motiviert ist und inwiefern der Studiengang von der Leistung des Bewerbers profitieren kann. Das Schreiben sollte mindestens 200 Wörter umfassen, aber keinesfalls länger als eine DIN A4 Seite sein (Übersetzungen durch ein Übersetzungsbüro sind ebenfalls möglich). Die Größe der digitalen Version ist auf 100 kB limitiert. Für die Fachhochschule Potsdam wird das Dokument in Deutsch oder Englisch gefordert, wobei auch Übersetzungen durch ein Übersetzungsbüro in diese Sprachen anerkannt werden. Für die Taschkenter Architekturhochschule bitte in Russisch oder Englisch oder Deutsch.

Zu (3)

Einzureichen in Taschkent ist eine beglaubigte Kopie des Originaldokuments und eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche.

Zu (4)

Einzureichen in Taschkent ist eine beglaubigte Kopie des Originaldokuments und eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche.

Zu (5)

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Vor Studienzulassung werden fakultative, kostenpflichtige Vorbereitungskurse für alle Interessenten angeboten. Nach Studienzulassung wird ein 4-monatiger, kostenfreier Pflichtsprachkurs von den zu immatrikulierenden Bewerber absolviert. Zur Bewerbung und vor dem Pflichtsprachkurs wird ein Nachweis von sprachlichen Grundkenntnisse gefordert, die dem Niveau des Goethe-Zertifikates A2.1 entsprechen.

Vor Einreichung der Bewerbungsunterlagen müssen Sie am Goethe-Institut Taschkent einen sprachlichen Einstufungstest per E-mail beantragen und absolvieren. Im Bewerbungsformular (1) bitten wir Sie dann, das Ergebnis des Einstufungstests zu vermerken. Eine Kopie des Einstufungsnachweises wird nur am TASI eingereicht. Bitte kontaktieren Sie zur Terminabsprache am Goethe-Institut Taschkent unter Verweis auf das Usbekisch-Deutsche Bauzentrum Frau Olesya Melibaeva:

E-Mail: olesya.melibaeva@taschkent.goethe.org

Unter <http://www.goethe.de/lrn/prj/pba/bes/deindex.htm> finden Sie genaue Angaben, wie gut Sie Deutsch sprechen sollten, um den Einstufungstest zu schaffen.

Wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zunächst ohne absolvierten Einstufungstest einreichen, müssen Sie diesen Einstufungstest an die FH Potsdam nachreichen. Ohne diesen Nachweis kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Bei Rückfragen bitte in Deutsch oder Englisch an:

E-Mail: usbekisch-deutsche-bauakademie@fh-potsdam.de

Zu (6)

In der Projektmappe sollen 3 Projekte aus Studium oder studienbezogener Tätigkeit kurz vorgestellt werden. Für jedes Projekt stehen zwei DIN A4-Seiten zur Verfügung, so dass jede Mappe aus 6 Seiten besteht. Die Abbildungs- und Schriftgröße sollte dem DIN A4- Ausdruck angepasst sein. Projekte können architektonische Entwürfe, Restaurierungsmaßnahmen, Zeichnungen, Design-Projekte, Bauaufnahmen, Textauszüge aus eigenen Veröffentlichungen oder ähnliches sein. Wichtig ist, dass die Aufgabenstellung und die vorgeschlagene oder realisierte Lösung erkennbar sind und schriftlich erläutert werden. Die maximale Dateigröße beträgt 3 MB.

Zu (7)

Ein aktuelles Passbild wird nach Deutschland digital übermittelt, maximale Dateigröße 500 kB.

4. Auswahl und Zulassung

Alle eingegangenen Bewerbungen werden sowohl von den deutschen als auch von den usbekischen Hochschulen geprüft. Abhängig von der Anzahl der Bewerbungen findet eine Vorauswahl statt. Die letztendliche Auswahl wird durch eine Auswahlkommission getroffen, der Hochschullehrer der beteiligten Hochschulen in Deutschland und Usbekistan angehören. Folgende Auswahlkriterien werden zugrunde gelegt:

- bisherige Studien- und Prüfungsleistungen sowie besondere fachwissenschaftliche Kenntnisse,
- Begründung bzw. Motivation der Bewerbung (Motivationsschreiben),
- Qualität der in der Mappe dargestellten Projekte,
- deutsche Sprachkenntnisse,
- sonstige Qualifikationsnachweise.

Die Hochschullehrer beurteilen also die bisherige akademische Qualifikation, die Motivation bzw. die Begründung der Studiengangswahl, die Qualität und Nachvollziehbarkeit der in der Mappe dargestellten Projekte sowie Ihre deutschen Sprachkenntnisse.

Im Anschluss an die Begutachtung der Bewerbungsunterlagen wird nach einem Punktesystem eine Einstufung vorgenommen, die zur Aufstellung einer Bewerberrangliste und schließlich zur Auswahl der Bewerber entsprechend der verfügbaren Plätze führt.

Die Zulassungsentscheidung wird von der Auswahlkommission schriftlich fixiert und den Bewerbern per E-Mail mitgeteilt. Die Vielfalt der Beurteilungskriterien, ihre Gewichtung und die Gewährleistung der absoluten Vertraulichkeit der Entscheidungsfindung im Auswahlgremium führen dazu, dass die Entscheidungen Bewerbern gegenüber nicht begründet werden.